

Kegel fielen und Musik spielte auf



Wenn der Musikverein Schönwald sein Sommerfest feiert, darf die Musik nicht fehlen. Bild: Wolf-W. Adam

Schönwald (wwa) "Wir können uns absolut nicht beklagen. Am Samstag und am Sonntag war das Zelt meist bis auf wenige Plätze voller Besucher und bei dem herrlichen Wetter floss so mancher Liter an Flüssigem mehr als sonst", so der Vorsitzende des Musikverein Kurkapelle Schönwald, Hans-Peter Weis, über die Besucherzahl beim diesjährigen Sommerfest. Und wirklich, das Festzelt auf der Escheck war nicht nur am Samstag bei strahlendem Sonnenschein, sondern auch am Sonntag meist bis auf den letzten Platz besetzt.

Am Samstag fand zunächst das traditionelle Kegeltturnier statt, bei welchem zahlreiche Vereine und Gruppen ihr Können unter Beweis stellten, wobei sie eine Menge an Holz zusammen warfen. Die Mannschaften kämpften um den begehrten Wanderpokal, der in diesem Jahr bereits zum dreizehnten Mal vergeben wurde. Die Titelverteidiger des vergangenen Jahres, die "Glorreichen Sieben", hatten in diesem Jahr schon wieder ein sehr gutes Händchen, als es darum ging, möglichst oft "alle Neune" zu werfen und entschieden das Turnier für sich. Damit gewannen sie endgültig den Wanderpokal, denn in den vergangenen vier Jahren war keine Mannschaft annähernd so gut, als dass sie die "Glorreichen Sieben" hätten schlagen können.

Auf dem zweiten Platz folgten die "Fidelen Wälder", welche auch dieses Mal nichts gegen die "Glorreichen Sieben" entgegen zu setzen hatten. Die Mannschaft des Schützenvereins landete auf einem hervorragenden dritten Platz.

Den Rest des Nachmittags spielten die Schönwälder Dorfmusikanten und am Abend kam dann das Schwarzwald-Quintett ins Festzelt auf die Escheck. Diese brachten richtig Stimmung in das Festzelt, indem sie das Publikum mit in ihr musikalisches Abendprogramm einbanden. So wurde es schon bis spät in den frühen Morgen hinein, als die letzten Gäste das Zelt verließen.

Am Sonntag spielte zunächst der Musikverein aus Gremmelsbach zum Frühschoppenkonzert auf. Die Leute strömten nur so ins Festzelt, so dass alle Hebel in Bewegung gesetzt werden musste, um den großen Hunger der zahlreichen Gäste stillen zu können. Der Musikverein musste ganz schön improvisieren, um der Nachfrage der Gäste entsprechen zu können. Ab 14 Uhr unterhielt der Musikverein aus Ringelbach die Gäste und ab 16 Uhr die Rietheimer Musikanten.

Bei einer großen Tombola konnte man überdies sein Glück versuchen, wobei interessante und schöne Preise lockten. So war der erste Preis mit einem Scheck über 333,33 Euro bestückt und der zweite Preis war ein Mountainbike. Am Abend spielten dann wieder die Schönwälder Dorfmusikanten, die ebenfalls für Stimmung, Unterhaltung und Spaß sorgten. Für die kleinen Gäste war das ganze Wochenende auch bestens gesorgt, so dass die Eltern auch mal für ein paar Minuten ihre Ruhe im Festzelt finden konnten. Eine Spielecke sorgte für Spaß, ebenso wie das Karussell, mit dem vor allem die kleineren ständig fahren wollten.